

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 196.11 / 25.03.2011

Die ChefärztInnen haben Recht

Zum Brandbrief der ChefärztInnen des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein (UKSH) sagt der wirtschaftspolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Andreas Tietze**:

„Man kann eine Zitrone nicht jahrelang auspressen und sich dann darüber wundern, wenn kein Saft mehr herauskommt. Statt beim UKSH an der Qualität und an den Menschen zu sparen, muss das Land endlich investieren. Durch moderne Krankenhausbauten können wichtige Effizienzrenditen z.B. durch Stationsoptimierungen und Energiemanagement gehoben werden.“

Die KlinikärztInnen haben Recht: Im Vordergrund muss der Mensch stehen. Wir schlagen vor, alle Beteiligten an einen Tisch zu bringen und über die Legislaturperiode hinaus eine verlässliche Politik für das UKSH zu machen. Wir müssen als verantwortliche LandespolitikerInnen endlich handeln und den Gordischen Knoten zerschlagen. Die Grünen sind dabei, wenn ein solcher Weg eingeschlagen wird.“

Die gesundheitspolitische Sprecherin **Marret Bohn** sagt:

„Wer den Alltag im Krankenhaus kennt, weiß wie schwer den ChefärztInnen dieser Schritt gefallen ist. Eine gute medizinische Versorgung für alle ist kein Luxus, es ist Teil der Daseinsvorsorge. Niemand erwartet von Kindergärten und Schulen, dass sie schwarze Zahlen schreiben. Wer medizinische Versorgung auf hohem Niveau für alle will, muss bereit sein, zu investieren. Das UKSH braucht eine Perspektive, damit wirtschaftlicher Druck nicht zu einer Verschlechterung der Patientenversorgung führt.“
